

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 24 (1906)
Heft: 161

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester „ 3.
Ausland: Zuschlag des Port.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . fr. 6.
2e semestre „ 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borigszelle (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Kautionsherausgabe an die Rheinisch-Westfälische Rückversicherungs-Aktien-Gesellschaft in M.-Gladbach. — Remboursement de cautionnement à la société de réassurances Rheinisch-Westfälische Rückversicherungs-Aktien-Gesellschaft, à M.-Gladbach

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Nach unbenutzt abgelaufener Anmeldefrist sind laut Erkenntnis des Obergerichts von Baselland vom 6. April 1906 im Sinne von Art. 850 u. ff. O.-R. folgende Werttitel kraftlos erklärt worden:

Die Aktien der Ersparniskasse Gelterkinden Nr. 150 bis 155, d. d. 1. April 1872, Nr. 234 bis 238, d. d. 5. April 1875, Nr. 248, d. d. 17. April 1895, per je Fr. 500, lautend auf den Namen J. Ed. Baader, Vater, Gerber, in Gelterkinden. (W. 38)

Liestal, den 7. April 1906.

Obergerichtskanzlei Baselland.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1906. 11. April. Die Firma S. Braum-Surber in Zürich II. — Modewaren, Bonneterie, Chemiserie und Mercerie — (S. H. A. B. Nr. 305 vom 7. November 1896, pag. 1254) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

11. April. Die Firma A. Harder-Fritschli in Zürich IV. — Architektur- und Baubureau — (S. H. A. B. Nr. 303 vom 15. August 1902, pag. 1209) und damit die Prokura Paul Harder-Fritschli ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

11. April. Die Firma Jung & Bridler in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 83 vom 7. Mai 1889, pag. 427) hat ihr Geschäftslokal nummehr: Unterthorgasse 32.

11. April. Die Aktionäre der Aktiengesellschaft unter der Firma Gewerbebank Männedorf in Männedorf (S. H. A. B. Nr. 249 vom 4. Juni 1903, pag. 873) haben in ihrer Generalversammlung vom 18. März 1906 eine Statutenrevision durchgeführt, wonach den bisher publizierten Tatsachen gegenüber folgende Änderungen zu konstatieren sind: Die Gesellschaft hat den Zweck, den Geldverkehr für Gewerbe, Handel und Landwirtschaft mit besonderer Berücksichtigung der nächsten Umgebung zu erleichtern und zu fördern. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen nummehr: die Mitglieder der Direktion: Arnold Bindschedler, zum Weinberg, von Männedorf, Jean Gut, Notar, von Männedorf, und Johann Baptist Klingler, von Gossau (St. Gallen), alle in Männedorf, je zu zweien kollektiv, sowie der Verwalter Albert Schnurrenberger, von Bauma, in Männedorf, wie bisher durch Einzelzeichnung.

11. April. Die Genossenschaft unter der Firma Sennereigesellschaft Toggwil in Toggwil-Meilen (S. H. A. B. Nr. 101 vom 17. März 1900, pag. 407) hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 1. März 1906 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen früher publizierter Bestimmungen vorgenommen: Genossenschafter wird, wer mindestens einen Anteilschein übernimmt und nach Unterzeichnung der Genossenschaftsstatuten; mehr als 10 Anteilscheine darf ein einzelner Genossenschafter nicht besitzen, es sei denn, dass er solche durch Ankauf eines zweiten Heimwesens erwirbt. Die Anteilscheine müssen beim Verkauf des Heimwesens dem Käufer abgetreten werden, andernfalls hat die Genossenschaft das Recht, dieselben unentgeltlich an sich zu ziehen. Jede Erwerbung eines Anteilscheins ist dem Vorstand schriftlich anzuzeigen. Der Austritt findet ferner statt infolge Erbschaftsüberganges der Anteilscheine mit dem Heimwesen oder Abtretung derselben an die Genossenschaft. Der Ausstretende hat keinen Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Albert Brupbacher, Jean Widmer und Jakob Bodmer sind aus dem Vorstand ausgetreten; derselbe besteht nun aus Jakob Näf, Präsident (bisher Aktuar); Heinrich Müller, von Hittnau, in der Zelt-Meilen, Quästor und Vizepräsident; Heinrich Wettstein, von Egg, in Toggwil, Aktuar; Arnold Kunz, von und in Pfannenstiel-Meilen, und Gottlieb Keller, von und in Toggwil-Meilen (bisher Quästor), diese zwei Beisitzer. Präsident und Aktuar führen namens der Genossenschaft kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

12. April. Die Genossenschaft unter der Firma Consumverein Eglisau in Eglisau hat in den Generalversammlungen vom 25. Februar und 1. April 1906 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der im S. H. A. B. Nr. 102 vom 10. Juli 1883, pag. 843, publizierten Bestimmungen vorgenommen: Die Genossenschaft bezweckt den Ankauf und Verkauf guter und billiger Lebensbedürfnisse. Der Eintritt ist für jedermann offen, jedoch nur je innert vier Wochen vom Tage der letzten Generalversammlung an. Jedes Mitglied muss als Eintrittsgeld einen Anteilschein von Fr. 20 erwerben, welchen Betrag dasselbe durch Guthrift der jährlichen Rückvergütungen auf dem Warenbezug zinslos bis auf Fr. 200 zu erhöhen hat. Hat ein Mitglied diesen Betrag erreicht, so kann es die Rückvergütungen beziehen oder sich als Sparguthaben gutschreiben lassen. Solche Spar-

guthaben werden von der Genossenschaft zu 4% verzinst und dem Mitglied jederzeit ohne Kündigung ausbezahlt. Die Mitgliedschaft erlischt infolge schriftlicher Austrittserklärung an den Präsidenten, sowie infolge Todes oder Ausschlusses durch die Generalversammlung. Dem Ausstretenden werden das bezahlte Eintrittsgeld und ein allfälliges Sparguthaben voll, vom übrigen Guthaben laut letzter Rechnung bei begründetem Austritt 75%, bei ungenügend begründetem 50% ausbezahlt; in diesen beiden Fällen entscheidet der Verwaltungsrat, event. die ordentliche Generalversammlung. Beim Tode eines Mitgliedes treten dessen Erben in die gleichen Rechte ein; wollen sie austreten, so erhalten sie das Eintrittsgeld und Sparguthaben ganz, vom übrigen Guthaben gemäss letzter Rechnung 75%. Ausgeschlossen werden ihre Guthaben nicht zurückbezahlt. Der durch die Jahresrechnung festgestellte Reingewinn wird den Mitgliedern im Verhältnis ihres Warenbezuges rückvergütet, hezw. gutschrieben. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Jakob Bader, Heinrich Schmid, Jakob Hauser und Heinrich Matzinger sind aus dem Verwaltungsrat ausgetreten. Dieser besteht gegenwärtig aus: Heinrich Schnetzer, von und in Eglisau, Präsident (bisher Beisitzer); Eduard Schurter, von Eglisau, in Tössriedern, Vizepräsident; Jakob Waldvogel, Maler, von Neunkirch, in Eglisau, Aktuar; Emil Heller, von und in Eglisau, Jakob Kern, von und in Wiler-Eglisau (bisher), Johannes Hirz, von und in Seglingen-Eglisau (bisher), und Heinrich Koch, von und im Wiler-Eglisau, letztere vier Beisitzer. Der Verwalter Heinrich Hotz (bisher) vertritt die Genossenschaft nach aussen und führt die Firmaunterschrift. Geschäftslokal: In Nr. 440, Untergasse.

12. April. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken von Escher Wyss & Co. (Société anonyme des Ateliers de Constructions mécaniques d'Escher Wyss & Co.) in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 438 vom 19. November 1904, pag. 1749) hat an den Vizedirektor Aloys Zodel, von Waldsee (Württemberg), in Zürich V, Obergeringenieur, Unterschrift, und an den kaufmännischen Bureauchef Carl Pfefferle, von Mannheim, in Zürich I, Prokura erteilt. Jeder derselben zeichnet kollektiv mit einem Vorstandsmitglied oder einem Prokuristen für die Gesellschaft. Die Prokura des Eduard Abegg ist erloschen.

12. April. Julius Dreifuss, von Ober-Endingen (Aargau), in Zürich II, und Maurice Braunschweig, von Lengnau (Aargau), in Zürich I, haben unter der Firma Dreifuss & Braunschweig in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1906 ihren Anfang nahm. Hemdenfabrikation und Bonneterie en gros. Seinaustrasse 27.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1906. 11. April. Die Firma M. Buchwalter in Bern (S. H. A. B. Nr. 420 vom 24. Oktober 1905, pag. 1677) hat ihr Geschäftslokal vom Monbijou Nr. 71 an den Brunnhofweg 4 verlegt.

Bureau de Delémont.

11 avril. Dans sa séance du 30 mars 1906, le conseil d'administration de la Brasserie de Delémont, société par actions ayant son siège à Delémont (F. o. s. du c. du 5 avril 1900, n^o 129, page 519), a nommé en qualité de directeur Lucien Langel, originaire de Strassbourg, domicilié à Delémont, en remplacement de Théodore Hohl, ancien directeur, démissionnaire. Son entrée en fonctions est fixée au 1^{er} avril 1906, et les pouvoirs de M. Hohl sont éteints dès cette date. Lucien Langel a la signature sociale et représente la société vis-à-vis des tiers.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

11. April. Die Firma Bärtschi-Siegenthaler in Trubschachen (S. H. A. B. Nr. 36 vom 1. Februar 1900, pag. 146) hat als fernern Geschäftszweig eingeführt: Betrieb des Bahnhofrestaurants in Trubschachen.

Bureau Trachselwald.

19. März. Die Firma F. Liechti, Gerberei und Lederhandlung in Rüegsauchachen (S. H. A. B. Nr. 289 vom 17. Oktober 1896, pag. 1189) ist infolge Uebergang der Aktiven an die Firma «Aktiengesellschaft Gerberei Liechti» in Rüegsauchachen erloschen und wird gestrichen. Die Liquidation der Passiven der erloschenen Firma besorgt der bisherige Geschäftsinhaber Fritz Liechti, Grossrat, in Rüegsauchachen.

19. März u. 12. April. Unter der Firma Aktiengesellschaft Gerberei Liechti hat sich, mit Sitz in Rüegsauchachen, Gde. Rüegsau, eine Aktiengesellschaft gebildet, welche zum Gegenstand hat die Erwerbung, den Fortbetrieb und event. Vergrößerung der von der Firma «F. Liechti» in Rüegsauchachen bis heute betriebenen Gerberei, welche mit den zugehörigen Liegenschaften in den Gemeindebezirken Rüegsau und Lützelhölz und den zudienenden Einrichtungen, Maschinen, Werkzeugen, Mobilien, Warenvorräten, Wechseln und Buchausständen in ihrem Gesamtbestande laut Inventar vom 1. Juli 1905 übernommen wird. Die Statuten datieren vom 6. März 1906. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 300,000 (dreihundert tausend Franken) und ist eingeteilt in 300 auf den Namen lautende voll einbezahlte Aktien à Fr. 1000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen rechtsverbindlich für dieselben durch chargierte Briefe. Alle andern Bekanntmachungen erfolgen durch Publikation im Amtsblatt des Kantons Bern. Die Vertretung der Gesellschaft und der Verwaltung nach aussen mit dem Recht zur Führung der verbindlichen Firmaunterschrift wird von Seite des Verwaltungsrates einem Direktor übertragen. In der Sitzung vom 16. März 1906 hat der Verwaltungsrat als Direktor ernannt Fritz Liechti, Grossrat und Gerber in Rüegsauchachen.

Nidwalden — Unterwalden-le-bas — Untervald basso

1906. 11. April. Die Genossenschaft Konsumverein Stans in Stans (S. H. A. B. Nr. 203 vom 12. Mai 1905, pag. 809) hat ihre Statuten dahin abgeändert, dass den Mitgliedern die Uebnahme eines oder mehrerer Anteilscheine frei steht. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, der Sekretär und der Kassier in der Weise, dass je zwei von ihnen kollektiv zeichnen und der Verwalter für sich allein. Die übrigen im Schweiz. Handelsamtshalt publizierten Tatsachen werden durch diese Statutenrevision nicht verändert. Der Vorstand wurde an der Generalversammlung den 11. März bestellt aus: Präsident: Theodor Lussi, von und in Stans; Vizepräsident: Paul Gut, von Stans; Sekretär: Wilhelm Kuster, von Engelberg, in Oberdorf; Kassier: Carl Lussi, von Stans, in Stans, und als Vorstandsmitglieder: Arnold Odermatt, von Dallenwil, in Oberdorf; Remigi Lussi, von und in Stans, und Peter Bohren, in Oberdorf. Als Verwalter wurde gewählt: Jakob Lussi, von Stans, in Stans.

Zug — Zoug — Zugo

1906. 5. April. Inhaber der Firma J. Ablinger, Hôtel Hirschen in Zug ist Josef Ablinger, von Vocklabruck (Oberösterreich), in Zug. Natur des Geschäftes: Betrieb des «Hôtel Hirschen» in Zug.

10. April. Inhaber der Firma Ernst Meyer in Cham ist Ernst Meyer, von Andermatt (Uri), in Cham. Natur des Geschäftes: Eisen- und Kohlenhandlung.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau Tifers (Bezirk Sense).

1906. 5. April. Die Firma Regina Tinguely, Tuch- und Spezerei-handlung in Rechthalten (S. H. A. B. Nr. 75 vom 17. Mai 1890, pag. 402) ist infolge Konkurses der Inhaberin von Amteswegen gestrichen worden.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten.

1906. 11. April. Unter dem Namen Schützengesellschaft Obergerlafingen gründet sich, mit Sitz und Gerichtsstand in Obergerlafingen, ein Verein, welcher zum Zwecke hat, den Militärs Gelegenheit zu bieten, den vom eidg. Militärdepartement erlassenen Vorschriften Genüge zu leisten, den Nichtmilitärs zu ermöglichen, sich in der Schiesskunst auszubilden und das gesellschaftliche Leben zu pflegen. Die Vereinsstatuten sind am 11. März 1906 festgestellt worden. Der Verein besteht aus Aktiv-, Passiv- und Ehrenmitgliedern. Schiesspflichtige Auszügler-Militärs dürfen nur als Aktivmitglieder aufgenommen werden. Nichtmilitärs, welche die Aktivmitgliedschaft erwerben wollen, haben sich über gute Leistungen im Schiessen auszuweisen. Eintrittsgesuche sind an den Präsidenten der Gesellschaft zu richten. Die Aufnahmen finden jeweilen an den Versammlungen und den obligatorischen Schiessstagen statt, wobei das absolute Mehr der anwesenden Schützen entscheidet. Als Eintrittsgeld in den Verein sind Fr. 3 zu bezahlen. Das Unterhaltungsgeld für die Aktiv- und Passivmitglieder wird jeweilen an der ordentlichen Generalversammlung bestimmt. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet einzig und allein das Vereinsvermögen, und es ist die persönliche Haftung der Mitglieder ausgeschlossen. Austretende Mitglieder, die ihren Austritt schriftlich anzuzeigen haben, können eventuell zu einem Austrittsgeld bis Fr. 20 angehalten werden. Mitglieder, welche die Achtung des Vereins untergraben, können ausgeschlossen werden und zwar ohne Anspruch auf das Vereinsvermögen oder Staatsbeitrag. Die Bekanntmachungen erfolgen durch den Anzeiger für das Oberamt Bucheggberg-Kriegstetten oder durch einen Weibel. Organe des Vereins sind: die Generalversammlung und das Komitee, bestehend aus einem Präsidenten, Vizepräsidenten, Aktuar, Kassier, Schützenmeister und Zeigermeister. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins führen der Präsident, event. der Vizepräsident und Aktuar durch kollektive Zeichnung. Präsident ist David Kaufmann, Ammann, in Ober-Gerlafingen; Vizepräsident ist August Zeltner, in Niedergerlafingen, und Aktuar ist Franz Siegenthaler, in Kriegstetten.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1906. 9. April. Hermann Schaub, von Ettingen (Baselland), wohnhaft in St. Gallen, und Isidor Baggenstos, von Gersau (Schwyz), wohnhaft in Badisch-Rheinfelden, haben unter der Firma Schaub & Baggenstos in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. August 1904 begonnen hat. Die Firma erteilt Prokura an Reinhard Schaub, von Ettingen (Baselland), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Gipsereigeschäft. Geschäftslokal: Markgräferstrasse 37.

10. April. Der Inhaber der hiesigen Firma Jean Henri Keller vorm. H. Zandt in Basel (S. H. A. B. Nr. 129 vom 4. April 1902, pag. 514) ändert seine Firma ab in J. H. Keller-Hartmann und verzweigt als nummehrige Natur des Geschäftes: Handel in Gold- und Silberabfällen, Gold- und Silberwaren, Edelsteinen und Münzen. Geschäftslokal nummehr: Eisen-gasse 32.

11. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Lippmann & Wyler in Basel (S. H. A. B. Nr. 292 vom 21. Oktober 1896, pag. 1213) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma Leop. Lippmann.

11. April. Inhaber der Firma Leop. Lippmann in Basel ist Leopold Lippmann, von Jutroschin (Preussen), wohnhaft in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Lippmann & Wyler». Natur des Geschäftes: Wein und Spirituosen en gros. Geschäftslokal: Steinenthorstrasse 27.

11. April. Inhaber der Firma Saly Wyler in Basel ist Salomon Joseph Wyler, von Oberendingen (Aargau), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Wein und Spirituosen en gros. Geschäftslokal: Birsigstrasse 18.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle.

1906. 11. avril. Le chef de la maison H. von Kaenel, à Aigle, est Henri-Auguste-Jacob, fils de Jacob von Kaenel, de Reichenbach (Berne), domicilié à Aigle. Genre de commerce: Boulangerie et pâtisserie. Bureau: à Aigle, Rue du Centre.

Gené — Genève — Ginevra

1906. 10. avril. Suivant statuts et procès-verbal d'assemblée constitutive en date du 6 avril 1906, et signés de tous les actionnaires, il s'est constitué, sous la dénomination de The Royal Vio, société anonyme, une société anonyme ayant pour but l'exploitation de représentations cinématographiques et de toutes entreprises analogues. Son siège est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de vingt mille francs (fr. 20,000), divisé en 40 actions de fr. 500, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres, élus pour trois années et rééligibles. Pour les actes à passer ou les signatures à donner le conseil d'administration est valablement représenté par un ou plusieurs administrateurs-délégués signant individuelle-

ment. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. H. A. Herren, de et à Genève, a été désigné comme administrateur-délégué. Bureau: 15, Rue Necker.

10. avril. Aux termes d'actes passés devant M^e Charles-Alfred Cherbuliez, notaire, à Genève, les 19 et 29 mars 1906, il a été constitué, sous la dénomination de Société Immobilière du Boulevard des Tranchées, No. 18, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition de terrains dans la ville ou la banlieue de Genève, la construction de maisons sur ces terrains, l'exploitation par voie de location et la vente des immeubles sociaux. Le siège de la société est fixé à Plainpalais; sa durée est illimitée. Le capital social est de cent quarante mille francs (fr. 140,000), et est divisé en 280 actions de fr. 500 chacune, au porteur, intégralement souscrites et libérées d'un cinquième. Toutes les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration, composé de 5 à 7 membres, élus pour trois ans par l'assemblée générale des actionnaires. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement représentée par la majorité des administrateurs ou par un ou plusieurs d'entre eux spécialement délégués et porteurs d'un extrait de procès-verbal. Le premier conseil d'administration est composé de: Julien Perrier, rentier; Donat Dupont, agent de change; Jacques Marion, banquier; Léon Bovy, architecte; Adrien Achard, comptable, et Frédéric Raisin, avocat; tous demeurant à Genève.

10. avril. Aux termes d'actes passés devant M^e Charles-Alfred Cherbuliez, notaire, à Genève, les 19 et 29 mars 1906, il a été constitué sous la dénomination de Société Immobilière Angle Malombré, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition de terrains dans la ville ou la banlieue de Genève, la construction de maisons sur ces terrains, l'exploitation par voie de location et la vente des immeubles sociaux. Le siège de la société est fixé à Plainpalais; sa durée est illimitée. Le capital social est de cent cinquante mille francs (fr. 150,000), et est divisé en 300 actions de fr. 500 chacune, au porteur, intégralement souscrites et libérées d'un cinquième. Toutes les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration, composé de 5 à 7 membres, élus pour trois ans par l'assemblée générale des actionnaires. Pour les actes à passer et les signatures à donner la société est valablement représentée par la majorité des administrateurs, ou par un ou plusieurs d'entre eux spécialement délégués et porteurs d'un extrait de procès-verbal. Le premier conseil d'administration est composé de: Jules Perrier, rentier; Donat Dupont, agent de change; Jacques Marion, banquier; Léon Bovy, architecte; Adrien Achard, comptable, et Frédéric Raisin, avocat; tous demeurant à Genève.

10. avril. Aux termes d'actes passés devant M^e Charles-Alfred Cherbuliez, notaire, à Genève, les 19 et 29 mars 1906, il a été constitué sous la dénomination de Société Immobilière Angle Athénée une société anonyme ayant pour objet l'acquisition de terrains dans la ville ou la banlieue de Genève, la construction de maisons sur ces terrains, l'exploitation par voie de location et la vente des immeubles sociaux. Le siège de la société est fixé à Plainpalais; sa durée est illimitée. Le capital social est de cent cinquante mille francs (fr. 150,000), et est divisé en 300 actions de fr. 500 chacune, au porteur, intégralement souscrites et libérées d'un cinquième. Toutes les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 5 à 7 membres, élus pour trois ans par l'assemblée générale des actionnaires. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement représentée par la majorité des administrateurs, ou par un ou plusieurs d'entre eux spécialement délégués et porteurs d'un extrait de procès-verbal. Le premier conseil d'administration est composé de: Julien Perrier, rentier; Donat Dupont, agent de change; Jacques Marion, banquier; Léon Bovy, architecte; Adrien Achard, comptable, et Frédéric Raisin, avocat; tous demeurant à Genève.

10. avril. Jean-Lucien Rouge, d'origine vaudoise, domicilié à Collonge-Bellerive, et Jean-Alphonse Boguski, de Genève, y domicilié, ont constitué à Genève, sous la raison sociale Rouge et Boguski, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} mars 1906. Genre d'affaires: Agence immobilière et commerciale. Bureaux: 14, Rue de Rive, et 2, Rue Verdaine.

10. avril. La maison H. A. Schmid, à Genève, tresses et paille; importation et exportation, matières premières et fournitures pour la fabrication des chapeaux; représentation (F. o. s. du c. d. du 27 octobre 1903, page 1614), donne, dès ce jour, procuration à Charles Beljean, domicilié à Genève. Il n'est rien changé aux pouvoirs antérieurement conférés à Emile Rickli. Les bureaux actuels de la maison sont: 6-8, Rue Ph. Plantamour.

Kautionsherausgabe an die Rheinisch-Westfälische Rückversicherungs-Aktien-Gesellschaft in M.-Gladbach.

Die Rheinisch-Westfälische Rückversicherungs-Aktien-Gesellschaft in M.-Gladbach hat auf ihre schweizerische Konzession zum Betriebe des Versicherungsgeschäftes verzichtet (Bundesratsbeschluss vom 25. Oktober 1904) und sucht um Rückgabe der hinterlegten Kaution von Fr. 30,000 nach, da die in der Schweiz bestehenden Verträge auf 31. Dezember 1904 abgelaufen und sämtliche Schadensfälle regliert seien. (V. 55^a)

Allfällige Einsprachen gegen die Herausgabe der vorerwähnten Kaution von Fr. 30,000 sind bis zum 15. Juni 1906 dem unterzeichneten Departement einzureichen (Bundesgesetz vom 25. Juni 1885, Art. 9, Absatz 3).

Bern, den 15. Dezember 1905.

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement.

Remboursement de cautionnement à la société de réassurances Rheinisch-Westfälische Rückversicherungs-Aktien-Gesellschaft, à M.-Gladbach.

La Rheinisch-Westfälische Rückversicherungs-Aktien-Gesellschaft, à M.-Gladbach, a renoncé à sa concession suisse pour la branche réassurances (arrêté du conseil fédéral du 25 octobre 1904) et demande le remboursement de son cautionnement de fr. 30,000 après avoir déclaré que tous ses contrats suisses ont pris fin jusqu'au 31 décembre 1904 et qu'elle a réglé tous les sinistres à sa charge. (V. 56^a)

Toutes oppositions au remboursement du cautionnement ci-dessus de fr. 30,000 doivent être adressées jusqu'au 15 juin 1906 au département soussigné (loi fédérale du 25 juin 1885, art. 9, alinéa 3).

Bern, le 15 décembre 1905.

Département fédéral de justice et police.

Konservenfabrik Lenzburg

vorm. Henckell & Roth in Lenzburg

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung**Dienstag, den 24. April 1906, vorm. 10 1/2 Uhr,****im Gasthof zur Krone in Lenzburg**

zur Behandlung folgender Traktanden eingeladen:

- 1) Abnahme und Genehmigung des Jahresberichtes und der Bilanz pro 1905/06, sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
- 2) Genehmigung der Jahresrechnung, Festsetzung der Dividende, sowie Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- 3) Erhöhung des Aktienkapitals auf Fr. 1,600,000. (873.)
- 4) Wahl der Kontrollstelle pro 1906/07.

Der Bericht des Verwaltungsrates, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 18. April an im Bureau der Gesellschaft auf.

Die Stimmkarten zu der Generalversammlung werden gegen Ausweis über den Aktienbesitz und unter Angabe der Nummern spätestens zwei Tage vor der Versammlung im Bureau der Gesellschaft sowie von der Basler Handelsbank in Basel ausgegeben.

Lenzburg, 9. April 1906.

Der Verwaltungsrat.**Gesellschaft für Papierindustrie in Basel****10. ordentliche Generalversammlung****Donnerstag, den 26. April 1906, abends 8 1/2 Uhr, am Sitze der Gesellschaft.****Traktanden:**

- 1) Abnahme des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1905. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- 2) Beschlussfassung betr. Verwendung des Reingewinnes.
- 3) Neuwahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.

Der Jahresbericht, nebst Jahresrechnung und Revisionsbericht steht den Herren Aktionären vom 14. April ab auf dem Bureau der Gesellschaft zur Verfügung. (902)

Basel, den 12. April 1906.

Der Verwaltungsrat.**Schoop, Reiff & Co.,****Bankgeschäft, Bahnhofstrasse 69, Zürich.**

Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Ausland.

Geldwechsel. Kapitalanlagen. [58]

An- und Verkauf von Pfand-Obligationen (Anlehenslosen) und ihre Kontrolle.

**Automobil Act. Ges. Wyl-Kirchberg
in Liquidation**

Laut Beschluss der Aktionär-Versammlung vom 8. Januar 1906 wird mit Ende April 1906 der Betrieb eingestellt und die Automobil Act. Ges. Wyl-Kirchberg im Kt. St. Gallen aufgelöst.

Allfällige Forderungen sind bis Mitte Mai 1906 an das Betriebsbureau in Kirchberg, Kt. St. Gallen, einzureichen. (894)

Wyl-Kirchberg, den 10. April 1906.

Für den Verwaltungsrat als Liquidations-Kommission:

Der Präsident: Der Aktuar:
F. Hürsch. M. Morant-Grassmayr.**Hypothekarbank in Winterthur**

In der heute stattgefundenen Generalversammlung der HH. Aktionäre unserer Anstalt wurde die

Dividende pro 1905 auf 6% = Fr. 30

per Aktie festgesetzt, welcher Betrag von heute gegen Rückgabe der mit Nummernverzeichnis versehenen Coupons Nr. 19 ausbezahlt wird bei unserer Filiale in Zürich (Bahnhofplatz Nr. 1), Herren Lüscher & Cie. in Basel, Herren Wegelin & Cie. in St. Gallen, und unserer Kasse in Winterthur. (871)

Formulare zu solchen Bordereaux können bei obbezeichneten Zahlstellen bezogen werden.

Winterthur, den 7. April 1906.

Die Direktion.**Spezialitäten für Elektrizitätswerke**

Ausser den bekannten Kupfer- und Messingartikeln halten wir:

Silberdraht, Nickelindraht, Aluminiumdraht } Grosses Lager
Stahldraht, verzinkt, Eisendraht, verzinkt, Bi-Metall, Ankerseile, Drahtseile, mit od. ohne Hanfeinlage } in Biel.

Isolatoren von der Porzellanfabrik Ph. Rosenthal & Cie. A. G., Selb in Bayern.

Spezialität: Hochspannungs-Isolatoren.

[111]

H. Kleinert & Cie. in Biel.

**Weggis Hotel & Pension
Villa Köhler**

Eröffnet 15. März. — Beliebter Frühjahrsaufenthalt, geschützte Lage. — Prospekte gratis. (686.) C. Köhler. Besitzer.

Dipolithplattenfabrik A.-G. Dietikon**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung**der Dipolithplattenfabrik A.-G. in Dietikon auf **Donnerstag, den 26. April 1906, vormittags 11 Uhr**, im «Waagstübl», Zunfthaus zur «Waage», in Zürich I.**Traktanden:**

- 1) Protokoll.
- 2) Berichterstattung über das Geschäftsjahr 1905.
- 3) Rechnungsabnahme und Beschlussfassung betreffend Entlastung an den Vorstand. (918)
- 4) Wahlen.
- 5) Verschiedenes.

Die Jahresrechnung liegt den Aktionären im Bureau der Gesellschaft vom 17. April an zur Einsichtnahme auf, Stimmausweise können gegen Aktienausweis bis zum 25. April oder am Tage der Generalversammlung selbst bezogen werden.

Dietikon, den 14. April 1906.

Der Vorstand.**Basler Kantonalbank**

(Staatsgarantie)

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

[847]

4 % Obligationen unseres Instituts

à 100 1/2 %, auf 3 Jahre fest

auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, mit nachheriger gegenseitiger dreimonatlicher Kündigung.

Die Direktion.**Seidenstoff-Fabriken**

Tüchtiger Verkäufer sucht Stelle in leistungsfähiger Fabrik. Gründliche, langjährige Kenntnisse der Plätze London und Paris. Gute technische Erfahrung. (904)

Offerten sub Chiffre Z Q 3891 an Rudolf Mosse, Zürich.

Papierhandlung en gros**A. Jucker, Nachf. v.** (108.)**Jucker-Wegmann, Zürich**

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons.

Hafer-Ankauf

Ueber die Lieferung von Hafer der Ernte 1905 wird hiermit Konkurrenz eröffnet.

Die Lieferungsvorschriften können bei unterzeichneter Amtsstelle bezogen werden. (812.)

Die Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift: «Angebot für Hafer» bis 23. April 1906 mit Verbindlichkeit bis 26. April 1906 franko einzureichen an das

Bern, den 2. April 1906.

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Sie muss doch enorme Vorzüge haben, die**Adler-Schreib-
Maschine**

mehr als

20,000

im Gebrauche!

Referenzen und Kataloge auf Wunsch

Vertreter gesucht,
wo nicht vertreten**Adler Fahrradwerke** vorm. **Heinrich Kleyer**, Frankfurt a. M.

Gegründet 1880

Ca. 3000 Arbeiter

(644)

Umtausch

der

Aktien der Bank in St. Gallen

gegen

neue Aktien der Schweizerischen Kreditanstalt

Gemäss einem zwischen den Verwaltungsräten der beiden Institute abgeschlossenen und von den beidseitigen Generalversammlungen am 13. und 31. März 1906 genehmigten Vertrag soll der

Umtausch von je 2 Aktien der Bank in St. Gallen à nom. Fr. 1000 exklusive Coupons pro 1905 in je 3 neue Aktien der Schweizerischen Kreditanstalt à nom. Fr. 500 mit Dividendenerichtigung ab 1. Januar 1906 stattfinden.

Für diesen Umtausch wird eine Frist bis

21. April 1906

eingerräumt.

Die Aktionäre der Bank in St. Gallen werden demgemäss ersucht, ihre Aktien mit Dividenden-Coupons pro 1906, also Nr. 117 und folg. bis längstens zum angegebenen Termine

bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, Basel und Genf oder bei der Bank in St. Gallen mit einer diesbezüglichen Abtretungs-Erklärung und arithmetisch geordnetem Nummernverzeichnis, wozu Formulare bei den erwähnten Stellen erhältlich sind, einzureichen und dagegen die ihnen zukommenden Interimsscheine für Aktien der Schweizerischen Kreditanstalt in Empfang zu nehmen.

Bei ungeraden Posten von Aktien der Bank in St. Gallen werden die sich ergebenden Bruchteile in Aktien der Schweizerischen Kreditanstalt, je nach Verständigung mit den Einreichern, von den Umtauschstellen entweder abgenommen oder durch Beschaffung eines weiteren Bruchteiles auf eine ganze Aktie ergänzt. Der Kauf und Verkauf solcher Bruchteile erfolgt zum ungefähren Tageskurs unter Barregulierung.

Mit dem 21. April 1906 fällt das eingeräumte Umtauschrecht dahin.

Spätere Umtauschbegehren können nicht mehr berücksichtigt werden.

Zürich, den 31. März 1906.

Schweizerische Kreditanstalt:

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Abegg-Arter.

St. Gallen, den 31. März 1906.

Bank in St. Gallen:

Namens der Bankkommission:

Der Präsident:

A. Hugentobler.

Der Direktor:

P. Gygas.

St. Galler Handelsbank in St. Gallen

in Liquidation

Nachdem der zwischen den Verwaltungsräten der Schweiz. Kreditanstalt und unserer Bank unterm 19./22. Februar 1906 abgeschlossene Fusionsvertrag die Genehmigung der beidseitigen Generalversammlungen erhalten hat, bringen wir die als Gegenwert des Aktivüberschusses unserer Bank per 31. Dezember 1905 von der Schweiz. Kreditanstalt empfangenen

12,000 neuen Aktien der Schweizerischen Kreditanstalt

unter unsere Herren Aktionäre zur Verteilung und zwar wie folgt:

1) Gegen Ablieferung

von je 5 Aktien der St. Galler Handelsbank à Fr. 500. — ex Dividende pro 1905

werden je 3 neue Aktien der Schweizerischen Kreditanstalt

à Fr. 500. — mit Dividendengenuss ab 1. Januar 1906

ausgegeben.

2) Die auf vereinzelte Aktien der St. Galler Handelsbank entfallenden Bruchteile einer neuen Kreditanstalt-Aktie werden von den Umtausch-Stellen bestmöglichst gekauft und verkauft.

3) Die Aktien der St. Galler Handelsbank sind in Begleit von besonderen Bordereaux, wovon Exemplare bei den Umtausch-Stellen zur Verfügung stehen, einzureichen.

4) Die neuen Aktien der Schweizerischen Kreditanstalt werden einstweilen in voll einbezahlten Interimsscheinen geliefert, die später auf besondere Bekanntmachung hin gegen die definitiven Aktientitel umgetauscht werden.

5) Der Titelaustausch findet innerhalb der Frist

vom 2. bis und mit 21. April 1906

in St. Gallen: bei der St. Galler Handelsbank,

» Zürich

» Basel

» Genf

bei der Schweizerischen Kreditanstalt

(775)

sponsenfrei für die Einreicher statt.

6) Für diejenigen Aktien der St. Galler Handelsbank, welche bis zum

21. April 1906

nicht zum Umtausch eingereicht werden, werden die dagegen validierenden Aktien der Schweiz. Kreditanstalt bestmöglichst verkauft und der Erlös zinslos zur Verfügung der Inhaber der nicht ausgetauschten Aktien der St. Galler Handelsbank gehalten werden.

St. Gallen, den 31. März 1906.

St. Galler Handelsbank

Namens des Verwaltungsrates,

als Liquidations-Kommission:

Der Präsident:

Dr. A. Hoffmann.

La Correspondance

Financière Suisse

Grand journal d'études financières

(5 francs par an)

Publié tous les samedis:

Des informations financières sur toutes les

places du monde.

Des études sur les principales valeurs de

bourse.

Des conseils d'arbitrage les plus avantageux.

Les assemblées générales, comptes-rendus.

Lots sortis aux tirages, cours de bourse.

Chaque mois (1076.)

LA COTE GÉNÉRALE:

Des cours pratiqués pendant le mois sur

les valeurs suisses non cotées.

Une liste des principaux tirages effectués

pendant le mois.

Des renseignements spéciaux par petite

correspondance.

ADMINISTRATION, 2, Pl. Fauriel, GENÈVE

Envoi d'essai gratuit pendant un mois.

Agent

zum Besuche der ein-

schlägigen Kundschaft

(Bäcker etc.) von bedeu-

tender Firma gesucht. Herren, die

in der Branche mit Erfolg gearbeitet

haben, werden bevorzugt. (889.)

Offerten unter Chiffre Z D 3829

an die Annoncen-Expedition Rudolf

Mosse, Zürich.



Buchführung

Ordne zuverlässig rasch, diskret,

vernachläss. Buchführungen, Inventur

u. Bilanzen, Bücherexpertisen. Ein-

führung der amerik. Buchführung nach

praktischem System mit Geheimbuch.

Prima Referenzen. Komme auch nach

auswärts. H. Frisch, Zürich I, Bahn-

hofstrasse 22. (6)

Stiller Teilhaber

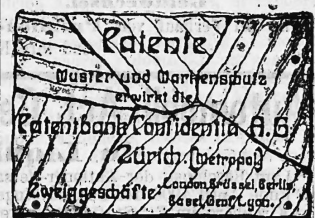
sucht gut prosperierendes Bauge-

schäft. Kapital kann sicher gestellt

werden. Offerten sub Chiffre Z N

3963 an

Rudolf Mosse, Zürich.



Adler-Schreibmaschine

„Präcis“ u. „Perfect“ (2087.)

Vervielfältigungsmaschinen

vorzügliche Systeme, leichte Handhabung

Jean Steiner & Co., Basel.



GEB. LINKE

Erstes Geschäft für

Stalleinrichtungen

Über 5000 Stände ausserführt!

(244)

Dätwyler & Co., Zürich

(199.) **Bank- und Effektengeschäft.**

Kauf und Verkauf von Aktien und Obligationen. — Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Ausland. — Kapitalanlagen.

„WEGGIS“ (Vierwald-

stättersee)

Hotel Post & Terminus

bei der Landungsbrücke. Pensionspreis von Fr. 6 an. Man verlange

Prospekt

Geschwister Zimmermann.